

Biografie - Jana De Troyer (494 Wörter)

Jana De Troyer (Gent – BE, °1994) ist eine Composer-Performerin der neuen und experimentellen Musik. Sie spielt Saxophone, Synthesizer, Elektronik, Bassklarinette und Fahrrad, und benutzt diese Instrumente als die Spielfiguren ihrer Klangexperimente. Zentral in ihrer Arbeit steht die Kombination ihrer Rollen als Schöpferin und Interpretin. Sie benutzt ihre Erfahrungen in beiden Welten für ihre eigene Arbeit und die Interpretation Anderer. Eine weitere Säule ihrer Praxis ist ihr Interesse, außermusikalische Konzepte künstlerisch zu betrachten. So hat De Troyer u. a. Musik geschrieben über Stricken, Putzen, Stau, Affen, Bäume, Schlüssel, Geld und Küssen.

De Troyer führt Musik auf von anderen und sich selbst, und sie schreibt Musik für andere und sich selbst. Ihr kompositorisches Schaffen umfasst sowohl instrumentale als auch elektronische Musik sowie interaktive Installationen, Netzkunst und audiovisuelle Werke. Auf der Bühne bringt sie sowohl notierte als auch improvisierte Musik mit einem Fokus auf Musik des 21. Jahrhunderts. Sie ist die Saxophonistin der Improvisationsgruppe *Bunte Luft Trio* und steht auch regelmäßig auf der Bühne mit ihrem Rechner, Synthesizer, Fahrrad und Effekten. Ihr offener Blick und breites Interessenfeld führten zu Kollaborationen mit Kreativen aller Sparten, wie z. B. aus dem Tanz, der bildenden Kunst, der Literatur, der Webkunst und mit Musiker:innen unterschiedlicher musikalischer Welten.

In den letzten Jahren wurde ihre Musik von lokalen und internationalen Künstler:innen und Ensembles gespielt, wie ensemble mosaik (Streichquartett), Lux Nova Duo, Hoax Quartet, non-piano ensemble, Vertixe Sonora, Ensemble Reflexion K, Fidan Aghayeva-Edler und Elena Khurgina. Im Januar 2024 wurde ein Radioporträt über ihre vielfältige Arbeit im Deutschlandfunk ausgestrahlt. Sie war musikalische Leitung und Komponistin der installativen Oper *IT'S A MATCH* (Leitung: Kerstin Steeb), die 2025 Premiere auf Kampnagel feierte. In 2026 produzierte sie ihre eigene Fahrradkammeroper *Rückenwind*, die an mehreren Orten in Hamburg und Schleswig-Holstein aufgeführt wurde.

De Troyer studierte zeitgenössisch-klassisches Saxofon (MHL Lübeck, HfMT München, KASK Gent) und Composer-Performer mit Fokus auf elektronischer Musik (CoPeCo – HfMT Hamburg, EMTA Tallinn, CNSMD Lyon, KMH Stockholm). Seit ihrem Studium hat sie sich immer mehr spezialisiert auf das wundervolle Zischen, Kratzen, Rauschen und Rascheln analoger und digitaler Klänge. Sie war Artist in Residence bei CYCLE-UP (2024, Tartu), im Elektronmusikstudion (2023, Stockholm), im Künstlerhaus Lauenburg (2022), bei subnetAIR (2022, Salzburg) und in der Künstlerstadt Kalbe (2017). De Troyer ist Alumna des stART.up-Programms der Claussen-Simon-Stiftung in Hamburg, und Preisträgerin des Ad-Libitum-Kompositionswettbewerbs 2025, des Lions-Club-Liubice-Förderpreises 2019 und des Preises *Most Creative Approach to Critical Cycling Studies* der CCS-Konferenz 2026 für ihre musikalische Arbeit mit Fahrrädern.

Neben ihrer Tätigkeit als Musikerin ist es De Troyer ein wichtiges Anliegen, ihr Wissen weiterzugeben und sich kulturell zu engagieren. Sie unterrichtet elektronische Musik an der Musikhochschule Lübeck (Performing mit Ableton Live) sowie an der SRH University Berlin (Computer Music). Darüber hinaus veranstaltet sie regelmäßig kostenlose Ableton-Workshops im DLC Lübeck und hält Artist Talks. Zudem ist sie im Vorstand des Verbands für Aktuelle Musik Hamburg aktiv, mit dem sie unter anderem das blurred edges Festival mitorganisiert. De Troyer lebt in Hamburg.

Musik und mehr finden Sie auf www.janadetroyer.com

Kurzbiografie (129 Wörter)

Jana De Troyer ist eine Composer-Performerin der neuen und experimentellen Musik. Sie spielt Saxophone, Synthesizer, Elektronik, Bassklarinette und Fahrrad, und benutzt diese Instrumente als Spielfiguren für ihre Klangexperimente. Zentral in ihrer Arbeit ist die Kombination ihrer Rollen als Schöpferin und Interpretin. Sie benutzt ihre Erfahrungen in beiden Welten für ihre eigene Arbeit und die Interpretation Anderer. Eine weitere Säule ihrer Praxis ist ihr Interesse, außermusikalische Konzepte künstlerisch zu betrachten. So hat De Troyer u. a. Musik geschrieben über Stricken, Putzen, Stau, Affen, Bäume, Schlüssel, Geld und Küssen.

De Troyer studierte zeitgenössisch-klassisches Saxofon und Composer-Performer mit Fokus auf elektronischer Musik. Seit dem Studium hat sie sich immer mehr spezialisiert auf das wundervolle Zischen, Kratzen, Rauschen und Rascheln analoger und digitaler Klänge.

Musik und mehr finden Sie auf www.janadetroyer.com

Kürzest-Bio (54 Wörter)

Jana De Troyer ist eine Composer-Performerin der neuen und experimentellen Musik. Sie spielt Saxophone, Synthesizer, Elektronik, Bassklarinette und Fahrrad, und benutzt diese Instrumente als Spielfiguren für ihre Klangexperimente. Eine wichtige Säule ihrer Praxis ist außermusikalische Konzepte künstlerisch zu betrachten. So hat De Troyer Musik geschrieben über Stricken, Putzen, Stau, Affen, Bäume, Schlüssel und Küssen.

www.janadetroyer.com